

Standard-OpCo 350 m²

Drei Jahrespläne, vier Fälle und vollständige Bruttoliquidität

Einordnung im Gesamtmodell

Die Asset GmbH finanziert und hält die mobile Ausstattung. Die Betreiberin mietet einen funktionsfähigen Park und verantwortet Mitgliederbetrieb, Objektmiete, laufende Wartung und Verschleiß. Die Ausstattungsmiete 1.400 EUR netto im ersten Mietjahr und 2.400 ab Mietmonat 13 ist in allen Fällen enthalten.

Dieser Standardfall bildet einen neu zu gründenden, standortneutralen Betreiber für 350 m² ab. Die Fläche in Baesweiler ist ein reales Prüfobjekt; diese Rechnung legt keine dort bereits vereinbarten Objektkonditionen fest.

Finanzierung	Planansatz
Anlaufdarlehen	30.000 EUR;6 % Rechenzins, zwölf Monate nur Zinsen ab Abruf; danach 48 Raten zu 704,55 EUR
Kontokorrent	20.000 EUR für die Standardgesellschaft
Startmittel	30.000 EUR Darlehenszufluss
Zusätzliche Einlage	0 EUR zusätzlich zur bisherigen Planung
Umsatzsteuer	Sollversteuerung mit Dauerfristverlängerung und periodengerechter Sondervorauszahlung

Jahresumsatz und Ergebnis | vor Ertragsteuern

Fall	Umsatz 2027	Umsatz 2028	Umsatz 2029	Ergebnis 2029
Stresstest	47.845	130.777	169.834	63.821
Worst Case	62.672	154.700	194.646	87.720
Average Case	84.914	190.581	231.869	123.568
Best Case	116.823	257.240	314.670	203.284

Das Anlaufdarlehen und der Kontokorrent sind Fremdkapital, keine Umsätze. BWA-Werte sind netto; Liquidität enthält Bruttozahlungen, Tilgung, Kaution und Umsatzsteuer.

Verlässlichkeit, die sich bewährt hat.

SPORTS AND MOTION | Hausbankbeziehung | Digitalisierungswissen

Daniel Neumann und Daniel Erpenbach bringen mehr als zehn Jahre Erfahrung im eigenen Studiobetrieb mit. Mit SPORTS AND MOTION führen sie Fitnessclubs in Erftstadt und Weilerswist. Mitgliedergewinnung, Gerätebeschaffung, Eröffnungen, Markt- und Wettbewerbsanalyse sowie kaufmännische Steuerung gehören zum unternehmerischen Alltag.

Die Sparkasse KölnBonn begleitet die unternehmerische Entwicklung seit über zehn Jahren als Hausbank. Sämtliche fälligen Kreditraten wurden in der bisherigen Zusammenarbeit pünktlich bedient. Bestehende Studios sind die operative Referenz, während dieses Mikrostudio-Modell separat kalkuliert wird.

Wiederholbare Ausstattung und Betreiberlogik

Das Konzept ist für 150 bis 350 m² standardisiert; 350 m² bilden die obere Raumgröße mit vollständigem Kostenapparat. Der feste Kernpark umfasst 16 Kraft- und 10 Cardiogeräte, Freihantel-/Functional-Bereich, Recovery, ein mannshohes Drehkreuz, digitale Hardware und mobile Einrichtung. Die Ausstattung wird von der Asset GmbH gestellt und nicht in der OpCo abgeschrieben.

Die geplanten langen Öffnungszeiten betragen mindestens 6 bis 24 Uhr, bei vorliegender Genehmigung 24/ 7. Digitale Zutrittssteuerung, Virtuagym-Trainingsbegleitung und der WhatsApp-Chatbot Emma unterstützen den schlanken Betrieb. Gerätekombination und Auslastungsannahmen beruhen auf Betriebs- und Branchenerfahrung.

Lesereihenfolge für das Gesamtvorhaben

01 Asset GmbH	02 Standard-OpCo 350	03 Stolberg / DFFV
Finanzierung und Eigentum des Ausstattungs-Pools.	Wiederholbares standortneutrales Betreiber- und Finanzierungsmodell.	Konkretes vorgesehenes erstes Objekt und bestehende Betreiberin.

Eine Fläche. Ein klarer Plan.

Drei miet- und nebenkostenfreie Vorverkaufsmonate

Der 350-Quadratmeter-Maximalfall setzt wie alle anderen Fälle während der vom Vermieter getragenen Umbauphase drei mietfreie Vorlaufmonate für den Vorverkauf voraus. Miete und Nebenkosten beginnen im Modell April 2027. Die reale Fläche in Baesweiler wird vertieft geprüft; konkrete Mietkonditionen bleiben objektbezogen zu vereinbaren.

Objektparameter	Planansatz
Fläche	350 m ² standortneutral
Nettokaltmiete 2027	1.600 EUR ab April
Nettokaltmiete 2028/ 2029	1.600 EUR monatlich
Nebenkosten	612,50 EUR pro Monat
Strom / Heizung / Kühlung	500 EUR monatlich
Objektmiet-USt	Grundfall ohne USt; zusätzliche Sensitivität mit 19 % auf Miete und Nebenkosten
Sicherheit	4.800 EUR Barkaution im Januar; Alternative Mietaval 15 EUR/ Monat

Die Standardrechnung setzt die reguläre volle Kaltmiete und Courtage an. Bessere Einstiegskonditionen können spätere reale Standorte verbessern, sind in den Basiszahlen nicht vorweggenommen.

Tarife, Founder und Mitglieder Aufbau

Einheitliche Vertrags- und Preislogik in allen vier Fällen

Fall	Vorverkauf	Neu pro Monat ab April	Ausfallannahme
Stresstest	110	17	7 % Beiträge und Gebühren
Worst Case	150	19	7 % Beiträge und Gebühren
Average Case	210	22	7 % Beiträge und Gebühren
Best Case	280	30	7 % Beiträge und Gebühren

100 Founder zahlen Gym Plus 25,99 EUR brutto je vier Wochen in den ersten 13 Abbuchungen, danach 35,99 EUR während der restlichen Erstlaufzeit. Die regulären Tarife werden vierwöchentlich abgebucht; 13 Zyklen pro Jahr sind keine zwölf Monatsbeiträge. Einmalige Anmeldegebühr 29,99 EUR brutto. Vorverkauf zahlt ab April; neue Verträge werden erstmals im Folgemonat abgebucht.

Tarif	Brutto / 4 W	Netto / 4 W	Netto / Monat ¹	Mix
Founder Gym Plus Abbuchung 1-13	25,99	21,84	22,00	max.100
Founder Gym Plus 14-26 + Resttage	35,99	30,24	30,47	dieselbe Kohorte
Founder nach Laufzeit Flex	49,99	42,01	42,32	bei Fortführung
Gym 24 Monate	29,99	25,20	25,39	24 %
Gym Plus 24 Monate	35,99	30,24	30,47	36 %
Gym 12 Monate	35,99	30,24	30,47	10 %
Gym Plus 12 Monate	43,99	36,97	37,24	15 %
Gym Flex	43,99	36,97	37,24	6 %
Gym Plus Flex	49,99	42,01	42,32	9 %

¹ Vergleichswert brutto $\div 1,19 \times 13 \div 12 \times 0,93$; keine monatliche Vertragsabbuchung. Die BWA periodisiert nach Leistungstagen. Regulärer Mix: 60 % 24 Monate, 25 % 12 Monate, 15 % Flex; je Laufzeit 40 % Gym und 60 % Gym Plus.

Die Vertragsplanung rechnet mit 3 Prozent monatlichen Kündigungseingängen. Je Vertrag wird eine Kündigung höchstens einmal erfasst. Ein Austritt wirkt erst nach der jeweiligen Vertragslaufzeit. Leistungsabgrenzung und vierwöchentliche Einzugstage sind getrennt. Verkürzte letzte Zyklen und Erstattungen ungenutzter Flex-Beitragszeiten sind in den Ausgangseinzügen enthalten. Die Fallumsätze bleiben Prognosen, keine zugesagten Mitgliederzahlen.

Kosten im Einzelnen

Gemeinsame operative Basis für alle vier Fälle

Position netto	Apr-Sep 27	Okt-Dez 27	Jan-Mär 28	ab Apr 28
Nettokaltmiete	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
Nebenkosten	612,50	612,50	612,50	612,50
Strom / Heizung / Kühlung	500,00	500,00	500,00	500,00
Reinigung	515,00	515,00	515,00	515,00
Asset-Miete	1.400,00	1.400,00	1.400,00	2.400,00
Laufende Werbung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Virtuagym All-in-One	428,00	428,00	428,00	428,00
FaceTronic-Lizenz	129,00	129,00	129,00	129,00
Versicherungen / Beiträge ca.	116,12	116,12	116,12	116,12
Wartung / Verschleiß	0,00	150,00	150,00	150,00
Steuerberatung / Buchhaltung	500,00	500,00	500,00	500,00
Internet	56,00	56,00	56,00	56,00
Bankkosten	20,00	20,00	20,00	20,00
Verbrauchsmaterial	60,00	60,00	60,00	60,00
Trink-Oase-Miete	69,00	69,00	69,00	69,00

Zusätzlich 1,25 EUR je aktivem Mitglied und Monat. Kontokorrent: 3 % auf den freien Rahmen, 16,98 % auf die vorsichtig angesetzte Monatsspitze. Bei Nichtnutzung 50 EUR/ Monat im Standard, 30 EUR in Stolberg. Versicherungsbetrag ist eine Näherung aus der bisherigen Jahres-BWA; Finanzierungs- und Rundungseffekte sind in den Monatskosten enthalten.

Vorlauf: 5.000 EUR Werbung und 1.500 EUR Planung im Januar; Bank-/ Linienkosten ab Januar; Internet 56 EUR ab März. Standard zusätzlich 1.000 EUR Gründung und 4.800 EUR Courtage sowie Darlehenszinsen. Barkaution 4.800 EUR ist gebundene Liquidität und kein Aufwand. Die Netto-Monatskosten und die Brutto-Auszahlungen werden getrennt fortgeschrieben.

Stresstest | 2027 bis 2029

110 Vorverkäufe | 17 Neuabschlüsse/ Monat

Position	2027	2028	2029
Mitgliedsbeiträge vor Ausfall	45.248	135.480	177.475
Anmeldegebühren vor Ausfall	6.196	5.136	5.136
Forderungsausfälle / Leistungsabgrenzung	-3.599	-9.839	-12.777
Gesamtleistung netto	47.845	130.777	169.834
Variable Mitgliedskosten	-1.992	-5.113	-6.353
Objektmiete kalt	-14.400	-19.200	-19.200
Nebenkosten	-5.513	-7.350	-7.350
Strom / Heizung / Kühlung	-4.500	-6.000	-6.000
Reinigung	-4.635	-6.180	-6.180
Miete mobile Ausstattung	-12.600	-25.800	-28.800
Werbung und Vorverkauf	-14.000	-12.000	-12.000
Software und Zutritt	-5.013	-6.684	-6.684
Versicherungen und Beiträge	-1.045	-1.393	-1.393
Wartung / Verschleiß	-450	-1.800	-1.800
Verwaltung, Planung und sonstige Kosten	-13.761	-8.460	-8.460
Darlehenszinsen	-1.800	-1.614	-1.192
Kontokorrentkosten	-1.161	-1.858	-600
Abgleich gerundeter Konten mit Monatsplan	0	3	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	-33.025	27.328	63.821

Kapitaldienst und Liquidität

Kennzahl	2027	2028	2029
Brutto-Kontostand 31.12.	-4.848	17.994	72.444
Vorgemerkte USt 31.12.	975	3.151	2.399
Vorgemerkte Ertragsteuer 31.12.	0	0	19.370
Kasse nach Steuerreserven	-5.823	14.843	50.675

Keine OpCo-AfA auf die gemietete mobile Ausstattung. Tilgung und Barkaution sind keine BWA-Aufwendungen. Konten aus der bisherigen Mappe sind auf volle EUR gerundet; die gesonderte Abgleichzeile stimmt sie mit dem fortgeführten Monatsplan ab. Die Ertragsteuerreserve ist eine Vormerkung, keine zweite Steuerzahlung.

Stresstest | Monatsverlauf

Mitglieder, Nettoleistung, Kosten und Ergebnis

Monat	Neu	Aktive	Beiträge	Anmeldung	Ausfall	Leistung	Kosten	Ergebnis
01/ 27	0	0	0	0	0	0	12.520	-12.520
02/ 27	0	0	0	0	0	0	220	-220
03/ 27	0	0	0	0	0	0	276	-276
04/ 27	17	110	2.678	2.772	-382	5.068	7.344	-2.276
05/ 27	17	127	3.358	428	-265	3.521	7.364	-3.843
06/ 27	17	144	3.818	428	-297	3.949	7.386	-3.437
07/ 27	17	161	4.529	428	-347	4.610	7.434	-2.824
08/ 27	17	177	5.109	428	-388	5.149	7.488	-2.339
09/ 27	17	194	5.501	428	-414	5.515	7.534	-2.019
10/ 27	17	210	6.257	428	-467	6.218	7.730	-1.512
11/ 27	17	227	6.606	428	-492	6.542	7.769	-1.227
12/ 27	17	243	7.392	428	-547	7.273	7.804	-531
01/ 28	17	260	7.954	428	-587	7.795	7.839	-44
02/ 28	17	276	7.962	428	-587	7.803	7.866	-63
03/ 28	17	292	9.126	428	-668	8.886	7.890	996
04/ 28	17	307	10.183	428	-742	9.869	8.879	990
05/ 28	17	321	11.024	428	-802	10.650	8.892	1.758
06/ 28	17	336	11.144	428	-809	10.763	8.895	1.868
07/ 28	17	349	11.999	428	-869	11.558	8.893	2.665
08/ 28	17	363	12.474	428	-903	11.999	8.885	3.114
09/ 28	17	377	12.523	428	-906	12.045	8.874	3.171
10/ 28	17	390	13.399	428	-968	12.859	8.858	4.001
11/ 28	17	403	13.402	428	-968	12.862	8.835	4.027
12/ 28	17	416	14.290	428	-1.030	13.688	8.844	4.844
01/ 29	17	429	14.724	428	-1.060	14.092	8.858	5.234
02/ 29	17	442	13.684	428	-988	13.124	8.870	4.254
03/ 29	17	454	15.568	428	-1.119	14.877	8.884	5.993
04/ 29	17	401	13.853	428	-999	13.282	8.813	4.469
05/ 29	17	405	14.516	428	-1.045	13.899	8.815	5.084
06/ 29	17	410	14.235	428	-1.026	13.637	8.818	4.819
07/ 29	17	414	14.894	428	-1.072	14.250	8.821	5.429
08/ 29	17	418	15.071	428	-1.085	14.414	8.823	5.591
09/ 29	17	422	14.749	428	-1.062	14.115	8.825	5.290
10/ 29	17	426	15.405	428	-1.108	14.725	8.828	5.897
11/ 29	17	429	15.061	428	-1.084	14.405	8.827	5.578
12/ 29	17	433	15.715	428	-1.129	15.014	8.831	6.183

Neu = Verträge, erste Abbuchung im Folgemonat. Aktive = ab Erstabbuchung Zahlende. Vorverkauf zahlt ab April. Kosten enthalten den rechnerischen Abgleich der unabhängig gerundeten Quellspalten von höchstens 1 EUR je Monat; Leistung minus Kosten ergibt das fortgeführte Ergebnis. Kontokorrentkosten sind enthalten. Bruttoliquidität folgt separat.

Worst Case | 2027 bis 2029

150 Vorverkäufe | 19 Neuabschlüsse/ Monat

Position	2027	2028	2029
Mitgliedsbeiträge vor Ausfall	59.779	160.600	203.550
Anmeldegebühren vor Ausfall	7.612	5.748	5.748
Forderungsausfälle / Leistungsabgrenzung	-4.719	-11.648	-14.652
Gesamtleistung netto	62.672	154.700	194.646
Variable Mitgliedskosten	-2.522	-6.034	-7.267
Objektmiete kalt	-14.400	-19.200	-19.200
Nebenkosten	-5.513	-7.350	-7.350
Strom / Heizung / Kühlung	-4.500	-6.000	-6.000
Reinigung	-4.635	-6.180	-6.180
Miete mobile Ausstattung	-12.600	-25.800	-28.800
Werbung und Vorverkauf	-14.000	-12.000	-12.000
Software und Zutritt	-5.013	-6.684	-6.684
Versicherungen und Beiträge	-1.045	-1.393	-1.393
Wartung / Verschleiß	-450	-1.800	-1.800
Verwaltung, Planung und sonstige Kosten	-13.761	-8.460	-8.460
Darlehenszinsen	-1.800	-1.614	-1.192
Kontokorrentkosten	-600	-600	-600
Abgleich gerundeter Konten mit Monatsplan	1	5	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-18.166	51.590	87.720

Kapitaldienst und Liquidität

Kennzahl	2027	2028	2029
Brutto-Kontostand 31.12.	10.672	57.765	135.641
Vorgemerkte USt 31.12.	1.380	3.732	2.765
Vorgemerkte Ertragsteuer 31.12.	0	11.139	40.371
Kasse nach Steuerreserven	9.291	42.894	92.505

Keine OpCo-AfA auf die gemietete mobile Ausstattung. Tilgung und Barkaution sind keine BWA-Aufwendungen. Konten aus der bisherigen Mappe sind auf volle EUR gerundet; die gesonderte Abgleichzeile stimmt sie mit dem fortgeführten Monatsplan ab. Die Ertragsteuerreserve ist eine Vormerkung, keine zweite Steuerzahlung.

Worst Case | Monatsverlauf

Mitglieder, Nettoleistung, Kosten und Ergebnis

Monat	Neu	Aktive	Beiträge	Anmeldung	Ausfall	Leistung	Kosten	Ergebnis
01/ 27	0	0	0	0	0	0	12.520	-12.520
02/ 27	0	0	0	0	0	0	220	-220
03/ 27	0	0	0	0	0	0	277	-277
04/ 27	19	150	4.028	3.780	-547	7.261	7.393	-132
05/ 27	19	169	4.814	479	-370	4.923	7.417	-2.494
06/ 27	19	187	5.286	479	-403	5.362	7.440	-2.078
07/ 27	19	206	6.107	479	-461	6.125	7.462	-1.337
08/ 27	19	225	6.747	479	-506	6.720	7.485	-765
09/ 27	19	243	7.146	479	-534	7.091	7.510	-419
10/ 27	19	261	8.016	479	-595	7.900	7.682	218
11/ 27	19	279	8.366	479	-620	8.225	7.705	520
12/ 27	19	298	9.269	479	-683	9.065	7.727	1.338
01/ 28	19	316	9.889	479	-726	9.642	7.751	1.891
02/ 28	19	334	9.828	479	-722	9.585	7.770	1.815
03/ 28	19	351	11.178	479	-816	10.841	7.789	3.052
04/ 28	19	365	12.128	479	-883	11.724	8.801	2.923
05/ 28	19	380	13.075	479	-949	12.605	8.819	3.786
06/ 28	19	396	13.170	479	-956	12.693	8.836	3.857
07/ 28	19	411	14.133	479	-1.023	13.589	8.852	4.737
08/ 28	19	426	14.648	479	-1.059	14.068	8.868	5.200
09/ 28	19	441	14.665	479	-1.061	14.083	8.883	5.200
10/ 28	19	455	15.650	479	-1.129	15.000	8.898	6.102
11/ 28	19	470	15.618	479	-1.127	14.970	8.915	6.055
12/ 28	19	484	16.618	479	-1.197	15.900	8.928	6.972
01/ 29	19	498	17.088	479	-1.229	16.338	8.945	7.393
02/ 29	19	512	15.852	479	-1.143	15.188	8.957	6.231
03/ 29	19	525	18.005	479	-1.294	17.190	8.972	8.218
04/ 29	19	458	15.909	479	-1.147	15.241	8.885	6.356
05/ 29	19	463	16.649	479	-1.199	15.929	8.888	7.041
06/ 29	19	467	16.305	479	-1.175	15.609	8.890	6.719
07/ 29	19	472	17.041	479	-1.227	16.293	8.893	7.400
08/ 29	19	476	17.225	479	-1.239	16.465	8.896	7.569
09/ 29	19	480	16.841	479	-1.213	16.107	8.898	7.209
10/ 29	19	484	17.573	479	-1.264	16.788	8.899	7.889
11/ 29	19	488	17.165	479	-1.235	16.409	8.900	7.509
12/ 29	19	491	17.897	479	-1.287	17.089	8.903	8.186

Neu = Verträge, erste Abbuchung im Folgemonat. Aktive = ab Erstabbuchung Zahlende. Vorverkauf zahlt ab April. Kosten enthalten den rechnerischen Abgleich der unabhängig gerundeten Quellspalten von höchstens 1 EUR je Monat; Leistung minus Kosten ergibt das fortgeführte Ergebnis. Kontokorrentkosten sind enthalten. Bruttoliquidität folgt separat.

Average Case | 2027 bis 2029

210 Vorverkäufe | 22 Neuabschlüsse/ Monat

Position	2027	2028	2029
Mitgliedsbeiträge vor Ausfall	81.579	198.272	242.669
Anmeldegebühren vor Ausfall	9.724	6.648	6.648
Forderungsausfälle / Leistungsabgrenzung	-6.389	-14.339	-17.448
Gesamtleistung netto	84.914	190.581	231.869
Variable Mitgliedskosten	-3.319	-7.415	-8.639
Objektmiete kalt	-14.400	-19.200	-19.200
Nebenkosten	-5.513	-7.350	-7.350
Strom / Heizung / Kühlung	-4.500	-6.000	-6.000
Reinigung	-4.635	-6.180	-6.180
Miete mobile Ausstattung	-12.600	-25.800	-28.800
Werbung und Vorverkauf	-14.000	-12.000	-12.000
Software und Zutritt	-5.013	-6.684	-6.684
Versicherungen und Beiträge	-1.045	-1.393	-1.393
Wartung / Verschleiß	-450	-1.800	-1.800
Verwaltung, Planung und sonstige Kosten	-13.761	-8.460	-8.460
Darlehenszinsen	-1.800	-1.614	-1.192
Kontokorrentkosten	-600	-600	-600
Abgleich gerundeter Konten mit Monatsplan	1	1	-3
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.279	86.086	123.568

Kapitaldienst und Liquidität

Kennzahl	2027	2028	2029
Brutto-Kontostand 31.12.	33.091	114.672	227.705
Vorgemerkte USt 31.12.	1.972	4.588	3.313
Vorgemerkte Ertragsteuer 31.12.	1.093	29.781	70.960
Kasse nach Steuerreserven	30.025	80.302	153.432

Keine OpCo-AfA auf die gemietete mobile Ausstattung. Tilgung und Barkaution sind keine BWA-Aufwendungen. Konten aus der bisherigen Mappe sind auf volle EUR gerundet; die gesonderte Abgleichzeile stimmt sie mit dem fortgeführten Monatsplan ab. Die Ertragsteuerreserve ist eine Vormerkung, keine zweite Steuerzahlung.

Average Case | Monatsverlauf

Mitglieder, Nettoleistung, Kosten und Ergebnis

Monat	Neu	Aktive	Beiträge	Anmeldung	Ausfall	Leistung	Kosten	Ergebnis
01/ 27	0	0	0	0	0	0	12.520	-12.520
02/ 27	0	0	0	0	0	0	220	-220
03/ 27	0	0	0	0	0	0	276	-276
04/ 27	22	210	6.053	5.292	-794	10.551	7.468	3.083
05/ 27	22	231	6.999	554	-528	7.025	7.495	-470
06/ 27	22	253	7.490	554	-563	7.481	7.522	-41
07/ 27	22	274	8.475	554	-632	8.397	7.548	849
08/ 27	22	295	9.206	554	-683	9.077	7.575	1.502
09/ 27	22	316	9.612	554	-711	9.455	7.601	1.854
10/ 27	22	337	10.654	554	-784	10.424	7.778	2.646
11/ 27	22	358	11.005	554	-809	10.750	7.803	2.947
12/ 27	22	379	12.085	554	-885	11.754	7.829	3.925
01/ 28	22	400	12.793	554	-934	12.413	7.855	4.558
02/ 28	22	420	12.626	554	-922	12.258	7.878	4.380
03/ 28	22	441	14.257	554	-1.037	13.774	7.901	5.873
04/ 28	22	451	15.045	554	-1.092	14.507	8.911	5.596
05/ 28	22	469	16.152	554	-1.169	15.537	8.930	6.607
06/ 28	22	486	16.207	554	-1.173	15.588	8.948	6.640
07/ 28	22	503	17.333	554	-1.252	16.635	8.966	7.669
08/ 28	22	520	17.907	554	-1.291	17.170	8.986	8.184
09/ 28	22	536	17.876	554	-1.289	17.141	9.004	8.137
10/ 28	22	553	19.027	554	-1.370	18.211	9.021	9.190
11/ 28	22	569	18.941	554	-1.364	18.131	9.039	9.092
12/ 28	22	585	20.108	554	-1.446	19.216	9.056	10.160
01/ 29	22	601	20.635	554	-1.483	19.706	9.073	10.633
02/ 29	22	616	19.105	554	-1.376	18.283	9.089	9.194
03/ 29	22	632	21.660	554	-1.555	20.659	9.105	11.554
04/ 29	22	544	18.993	554	-1.368	18.179	8.993	9.186
05/ 29	22	549	19.847	554	-1.427	18.974	8.996	9.978
06/ 29	22	554	19.412	554	-1.397	18.569	8.999	9.570
07/ 29	22	559	20.262	554	-1.457	19.359	9.002	10.357
08/ 29	22	563	20.457	554	-1.470	19.541	9.004	10.537
09/ 29	22	567	19.979	554	-1.437	19.096	9.007	10.089
10/ 29	22	571	20.826	554	-1.496	19.884	9.010	10.874
11/ 29	22	575	20.323	554	-1.461	19.416	9.011	10.405
12/ 29	22	579	21.170	554	-1.521	20.203	9.012	11.191

Neu = Verträge, erste Abbuchung im Folgemonat. Aktive = ab Erstabbuchung Zahlende. Vorverkauf zahlt ab April. Kosten enthalten den rechnerischen Abgleich der unabhängig gerundeten Quellspalten von höchstens 1 EUR je Monat; Leistung minus Kosten ergibt das fortgeführte Ergebnis. Kontokorrentkosten sind enthalten. Bruttoliquidität folgt separat.

Best Case | 2027 bis 2029

280 Vorverkäufe | 30 Neuabschlüsse/ Monat

Position	2027	2028	2029
Mitgliedsbeiträge vor Ausfall	112.511	267.527	329.280
Anmeldegebühren vor Ausfall	13.104	9.072	9.072
Forderungsausfälle / Leistungsabgrenzung	-8.792	-19.359	-23.682
Gesamtleistung netto	116.823	257.240	314.670
Variable Mitgliedskosten	-4.448	-9.953	-11.726
Objektmiete kalt	-14.400	-19.200	-19.200
Nebenkosten	-5.513	-7.350	-7.350
Strom / Heizung / Kühlung	-4.500	-6.000	-6.000
Reinigung	-4.635	-6.180	-6.180
Miete mobile Ausstattung	-12.600	-25.800	-28.800
Werbung und Vorverkauf	-14.000	-12.000	-12.000
Software und Zutritt	-5.013	-6.684	-6.684
Versicherungen und Beiträge	-1.045	-1.393	-1.393
Wartung / Verschleiß	-450	-1.800	-1.800
Verwaltung, Planung und sonstige Kosten	-13.761	-8.460	-8.460
Darlehenszinsen	-1.800	-1.614	-1.192
Kontokorrentkosten	-600	-600	-600
Abgleich gerundeter Konten mit Monatsplan	0	-2	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	34.058	150.204	203.284

Kapitaldienst und Liquidität

Kennzahl	2027	2028	2029
Brutto-Kontostand 31.12.	65.894	212.409	404.128
Vorgemerkte USt 31.12.	3.032	6.563	4.942
Vorgemerkte Ertragsteuer 31.12.	11.350	61.405	129.150
Kasse nach Steuerreserven	51.512	144.441	270.036

Keine OpCo-AfA auf die gemietete mobile Ausstattung. Tilgung und Barkaution sind keine BWA-Aufwendungen. Konten aus der bisherigen Mappe sind auf volle EUR gerundet; die gesonderte Abgleichzeile stimmt sie mit dem fortgeführten Monatsplan ab. Die Ertragsteuerreserve ist eine Vormerkung, keine zweite Steuerzahlung.

Best Case | Monatsverlauf

Mitglieder, Nettoleistung, Kosten und Ergebnis

Monat	Neu	Aktive	Beiträge	Anmeldung	Ausfall	Leistung	Kosten	Ergebnis
01/ 27	0	0	0	0	0	0	12.520	-12.520
02/ 27	0	0	0	0	0	0	220	-220
03/ 27	0	0	0	0	0	0	277	-277
04/ 27	30	280	8.416	7.056	-1.083	14.389	7.554	6.835
05/ 27	30	309	9.705	756	-732	9.729	7.593	2.136
06/ 27	30	338	10.363	756	-778	10.341	7.628	2.713
07/ 27	30	367	11.705	756	-872	11.589	7.665	3.924
08/ 27	30	396	12.696	756	-942	12.510	7.699	4.811
09/ 27	30	424	13.239	756	-979	13.016	7.737	5.279
10/ 27	30	453	14.660	756	-1.079	14.337	7.922	6.415
11/ 27	30	481	15.128	756	-1.112	14.772	7.957	6.815
12/ 27	30	509	16.599	756	-1.215	16.140	7.993	8.147
01/ 28	30	537	17.560	756	-1.282	17.034	8.028	9.006
02/ 28	30	565	17.320	756	-1.265	16.811	8.059	8.752
03/ 28	30	593	19.523	756	-1.419	18.860	8.092	10.768
04/ 28	30	604	20.212	756	-1.467	19.501	9.104	10.397
05/ 28	30	628	21.701	756	-1.572	20.885	9.128	11.757
06/ 28	30	651	21.776	756	-1.577	20.955	9.156	11.799
07/ 28	30	674	23.289	756	-1.683	22.362	9.182	13.180
08/ 28	30	697	24.063	756	-1.737	23.082	9.208	13.874
09/ 28	30	720	24.023	756	-1.734	23.045	9.233	13.812
10/ 28	30	742	25.572	756	-1.843	24.485	9.258	15.227
11/ 28	30	764	25.458	756	-1.835	24.379	9.282	15.097
12/ 28	30	785	27.030	756	-1.945	25.841	9.306	16.535
01/ 29	30	807	27.740	756	-1.994	26.502	9.330	17.172
02/ 29	30	828	25.687	756	-1.851	24.592	9.354	15.238
03/ 29	30	849	29.125	756	-2.091	27.790	9.376	18.414
04/ 29	30	741	25.826	756	-1.861	24.721	9.238	15.483
05/ 29	30	748	26.995	756	-1.942	25.809	9.243	16.566
06/ 29	30	755	26.410	756	-1.901	25.265	9.251	16.014
07/ 29	30	761	27.574	756	-1.983	26.347	9.255	17.092
08/ 29	30	767	27.846	756	-2.002	26.600	9.260	17.340
09/ 29	30	773	27.201	756	-1.957	26.000	9.264	16.736
10/ 29	30	779	28.359	756	-2.038	27.077	9.267	17.810
11/ 29	30	784	27.680	756	-1.991	26.445	9.272	17.173
12/ 29	30	790	28.837	756	-2.071	27.522	9.276	18.246

Neu = Verträge, erste Abbuchung im Folgemonat. Aktive = ab Erstabbuchung Zahlende. Vorverkauf zahlt ab April. Kosten enthalten den rechnerischen Abgleich der unabhängig gerundeten Quellspalten von höchstens 1 EUR je Monat; Leistung minus Kosten ergibt das fortgeführte Ergebnis. Kontokorrentkosten sind enthalten. Bruttoliquidität folgt separat.

Soll-USt. Periodengerechte Liquidität.

Dauerfristverlängerung und Einzüge getrennt von der BWA

Sollversteuerung auf erbrachte Leistungen: USt kann vor Zahlung des Mitglieds fällig werden. Vereinnahmte Vorausbeiträge werden bereits bei Zahlung als Anzahlungen steuerpflichtig. Die Rechnung übernimmt die bestehenden vierwöchentlichen Einzüge und ergänzt die USt auf noch nicht bezahlte erbrachte Leistungen. Der 7 %-Ausfallabschlag wird nicht durch vorgezogene§17-Entlastung schön gerechnet.

Die neu zu gründende Standardgesellschaft wird ab 2027 monatlich angemeldet. Bei Dauerfristverlängerung erfolgt die positive Zahllast im zweiten Folgemonat. Negative Voranmeldungen sind im Grundfall nach drei Monaten als Erstattung geplant; keine Termingarantie.

Sondervorauszahlung nur bei monatlicher Dauerfristverlängerung: ein Elftel der maßgeblichen Vorjahres-Vorauszahlungen; bei echter Neugründung aus erwarteten Vorauszahlungen. Zahlung im Februar, Anrechnung auf Dezember und Zahlungswirkung im Folge-Februar. Vierteljährliche Anmeldung benötigt keine Sondervorauszahlung.

Kostenbereich	Zahlungsansatz
Objektmiete / Nebenkosten	Im Hauptfall keine ausgewiesene USt; eigene Sensitivität mit 19 % und entsprechendem Vorsteuerabzug.
Operative Leistungen	Planfähige Vorsteuer auf Strom, Reinigung, Asset-Miete, Werbung, Software, Steuerberatung und sonstige steuerpflichtige Leistungen.
Versicherung / Finanzierungen	Ohne pauschalen 19 %-Aufschlag. Darlehenstilgung wird vollständig gezahlt, aber ohne Vorsteuer.
Ertragsteuern	Vorsichtige kumulierte Reserve von 33,325 % des positiven kumulierten Planergebnisses; steuerliche tatsächliche Zahlung wird nicht doppelt gerechnet.

Stresstest | Monatszahlung

Soll-USt, Steuerreserve, Finanzierung und Barkautionsfall

Monat	Brutto-Einzug	Brutto-Ausg.	USt netto	SVZ	KK-Kosten	Konto Ende	USt-Reserve	ESt-Reserve	KK-Spitze ¹
01/ 27	0	19.607	0	0	50	10.343	0	0	0
02/ 27	0	170	0	0	50	10.123	0	0	0
03/ 27	0	237	0	0	50	9.836	0	0	0
04/ 27	8.599	8.178	-2.337	0	50	12.544	561	0	0
05/ 27	4.421	8.199	0	0	50	8.716	561	0	0
06/ 27	5.005	8.220	550	0	50	4.901	0	0	0
07/ 27	5.586	8.241	0	0	78	2.168	73	0	2.445
08/ 27	6.163	8.262	-129	0	111	86	246	0	5.279
09/ 27	6.737	8.283	44	0	136	-1.640	443	0	7.403
10/ 27	7.307	8.482	173	0	161	-3.149	612	0	9.529
11/ 27	7.875	8.503	270	0	180	-4.226	780	0	11.128
12/ 27	8.438	8.523	342	0	194	-4.848	975	0	12.358
01/ 28	8.999	9.098	438	0	209	-5.593	1.173	0	13.618
02/ 28	9.557	9.118	538	0	219	-5.911	1.359	0	14.541
03/ 28	13.695	9.138	635	0	225	-2.214	2.124	0	14.981
04/ 28	12.039	10.347	724	0	197	-1.443	2.360	0	12.601
05/ 28	12.581	10.365	1.400	0	196	-823	2.018	0	12.570
06/ 28	13.066	10.383	960	0	184	716	2.194	0	11.469
07/ 28	13.541	10.400	1.058	0	168	2.631	2.361	0	10.122
08/ 28	14.011	10.417	1.137	0	146	4.943	2.529	0	8.234
09/ 28	14.473	10.434	1.224	0	120	7.638	2.685	0	6.001
10/ 28	14.924	10.451	1.305	0	90	10.716	2.843	0	3.421
11/ 28	15.371	10.468	1.380	0	55	14.184	2.998	0	399
12/ 28	15.807	10.484	1.463	0	50	17.994	3.151	0	0
01/ 29	16.793	10.500	1.535	0	50	22.702	3.396	0	0
02/ 29	15.403	10.516	1.616	1.312	50	24.610	3.323	1.264	0
03/ 29	18.580	10.531	1.779	0	50	30.830	3.620	3.261	0
04/ 29	17.458	10.464	1.544	0	50	36.230	3.950	4.750	0
05/ 29	16.632	10.470	2.076	0	50	40.266	3.625	6.444	0
06/ 29	16.096	10.476	1.874	0	50	43.962	3.413	8.050	0
07/ 29	16.641	10.481	1.751	0	50	48.321	3.419	9.859	0
08/ 29	17.186	10.486	1.662	0	50	53.310	3.604	11.723	0
09/ 29	16.633	10.491	1.757	0	50	57.644	3.601	13.485	0
10/ 29	17.523	10.496	1.847	0	50	62.774	3.659	15.451	0
11/ 29	16.959	10.500	1.754	0	50	67.429	3.715	17.309	0
12/ 29	17.475	10.505	1.905	0	50	72.444	2.399	19.370	0

USt netto positiv = Zahlung, negativ = Erstattung. Ausgaben enthalten betriebliche Bruttozahlungen und ggf. Darlehensdienst / Barkaution, ohne nochmals USt-Zahllast und KK-Kosten. Steuerreserven sind separat vorgemerkt.¹ KK-Spitze ist eine konservative Obergrenze bei späteren übrigen Einzügen; keine rekonstruierte Original-Tagesrechnung. Euro-Rundungen der Quellszahlungen werden in der Kontofortschreibung erhalten.

Worst Case | Monatszahlung

Soll-USt, Steuerreserve, Finanzierung und Barkautionsfall

Monat	Brutto-Einzug	Brutto-Ausg.	USt netto	SVZ	KK-Kosten	Konto Ende	USt-Reserve	Est-Reserve	KK-Spitze ¹
01/ 27	0	19.607	0	0	50	10.343	0	0	0
02/ 27	0	170	0	273	50	9.850	0	0	0
03/ 27	0	237	0	0	50	9.563	0	0	0
04/ 27	12.504	8.228	-2.337	0	50	16.126	1.215	0	0
05/ 27	5.995	8.251	0	0	50	13.820	1.358	0	0
06/ 27	6.641	8.275	1.205	0	50	10.931	395	0	0
07/ 27	7.282	8.298	143	0	50	9.722	618	0	0
08/ 27	7.921	8.321	252	0	50	9.020	841	0	0
09/ 27	8.556	8.344	365	0	50	8.816	1.059	0	0
10/ 27	9.186	8.546	476	0	50	8.931	1.249	0	0
11/ 27	9.813	8.568	583	0	50	9.543	1.437	0	0
12/ 27	10.436	8.591	666	0	50	10.672	1.380	0	0
01/ 28	11.056	9.168	771	0	50	11.738	1.599	0	0
02/ 28	11.673	9.191	609	273	50	13.288	2.077	0	0
03/ 28	16.826	9.213	990	0	50	19.861	3.016	0	0
04/ 28	14.492	10.419	1.088	0	50	22.797	3.306	0	0
05/ 28	14.801	10.439	1.928	0	50	25.180	2.818	0	0
06/ 28	15.328	10.458	1.378	0	50	28.622	2.966	0	0
07/ 28	15.844	10.477	1.440	0	50	32.499	3.146	1.298	0
08/ 28	16.355	10.496	1.526	0	50	36.782	3.330	3.031	0
09/ 28	16.857	10.514	1.621	0	50	41.455	3.499	4.764	0
10/ 28	17.348	10.532	1.709	0	50	46.512	3.671	6.797	0
11/ 28	17.834	10.550	1.790	0	50	51.956	3.839	8.815	0
12/ 28	18.308	10.568	1.881	0	50	57.765	3.732	11.139	0
01/ 29	19.398	10.586	1.958	0	50	64.569	4.001	13.602	0
02/ 29	17.833	10.603	1.774	1.760	50	68.215	4.189	15.679	0
03/ 29	21.679	10.620	2.227	0	50	76.997	4.565	18.417	0
04/ 29	20.122	10.536	1.961	0	50	84.572	4.931	20.536	0
05/ 29	18.998	10.542	2.604	0	50	90.374	4.485	22.882	0
06/ 29	18.386	10.548	2.327	0	50	95.835	4.213	25.121	0
07/ 29	18.983	10.553	2.158	0	50	102.057	4.216	27.587	0
08/ 29	19.581	10.559	2.055	0	50	108.973	4.419	30.109	0
09/ 29	18.951	10.564	2.161	0	50	115.150	4.411	32.512	0
10/ 29	19.935	10.569	2.259	0	50	122.207	4.472	35.141	0
11/ 29	19.295	10.573	2.153	0	50	128.726	4.532	37.643	0
12/ 29	19.862	10.578	2.320	0	50	135.641	2.765	40.371	0

USt netto positiv = Zahlung, negativ = Erstattung. Ausgaben enthalten betriebliche Bruttozahlungen und ggf. Darlehensdienst / Barkaution, ohne nochmals USt-Zahllast und KK-Kosten. Steuerreserven sind separat vorgemerkt.¹ KK-Spitze ist eine konservative Obergrenze bei späteren übrigen Einzügen; keine rekonstruierte Original-Tagesrechnung. Euro-Rundungen der Quellszahlungen werden in der Kontofortschreibung erhalten.

Average Case | Monatszahlung

Soll-USt, Steuerreserve, Finanzierung und Barkautionsfall

Monat	Brutto-Einzug	Brutto-Ausg.	USt netto	SVZ	KK-Kosten	Konto Ende	USt-Reserve	ESt-Reserve	KK-Spitze ¹
01/ 27	0	19.607	0	0	50	10.343	0	0	0
02/ 27	0	170	0	699	50	9.424	0	0	0
03/ 27	0	237	0	0	50	9.137	0	0	0
04/ 27	18.362	8.303	-2.337	0	50	21.483	2.198	0	0
05/ 27	8.356	8.330	0	0	50	21.459	2.748	0	0
06/ 27	9.094	8.357	2.187	0	50	19.959	1.224	0	0
07/ 27	9.827	8.383	550	0	50	20.804	1.478	0	0
08/ 27	10.557	8.410	674	0	50	22.226	1.735	0	0
09/ 27	11.283	8.436	804	0	50	24.219	1.982	0	0
10/ 27	12.003	8.641	931	0	50	26.601	2.204	0	0
11/ 27	12.721	8.667	1.052	0	50	29.553	2.424	0	0
12/ 27	13.433	8.693	1.152	0	50	33.091	1.972	1.093	0
01/ 28	14.142	9.273	1.271	0	50	36.638	2.223	2.612	0
02/ 28	14.847	9.299	701	699	50	40.736	3.155	4.071	0
03/ 28	21.521	9.324	1.522	0	50	51.361	4.352	6.028	0
04/ 28	18.168	10.527	1.632	0	50	57.320	4.725	7.893	0
05/ 28	18.129	10.549	2.720	0	50	62.130	4.018	10.095	0
06/ 28	18.720	10.571	2.005	0	50	68.224	4.122	12.308	0
07/ 28	19.298	10.592	2.013	0	50	74.867	4.324	14.864	0
08/ 28	19.871	10.613	2.108	0	50	81.966	4.531	17.591	0
09/ 28	20.434	10.634	2.216	0	50	89.500	4.719	20.303	0
10/ 28	20.984	10.655	2.315	0	50	97.465	4.912	23.365	0
11/ 28	21.529	10.675	2.404	0	50	105.864	5.101	26.395	0
12/ 28	22.060	10.695	2.507	0	50	114.672	4.588	29.781	0
01/ 29	23.306	10.715	2.593	0	50	124.619	4.895	33.324	0
02/ 29	21.476	10.734	1.995	2.430	50	130.886	5.487	36.388	0
03/ 29	26.325	10.753	2.900	0	50	143.509	5.982	40.239	0
04/ 29	24.118	10.644	2.587	0	50	154.346	6.403	43.300	0
05/ 29	22.548	10.650	3.395	0	50	162.798	5.776	46.625	0
06/ 29	21.823	10.656	3.007	0	50	170.908	5.415	49.814	0
07/ 29	22.497	10.662	2.768	0	50	179.925	5.412	53.266	0
08/ 29	23.174	10.667	2.647	0	50	189.735	5.642	56.777	0
09/ 29	22.430	10.673	2.765	0	50	198.677	5.627	60.139	0
10/ 29	23.554	10.678	2.876	0	50	208.627	5.693	63.763	0
11/ 29	22.800	10.683	2.751	0	50	217.943	5.756	67.231	0
12/ 29	23.442	10.688	2.942	0	50	227.705	3.313	70.960	0

USt netto positiv = Zahlung, negativ = Erstattung. Ausgaben enthalten betriebliche Bruttozahlungen und ggf. Darlehensdienst / Barkaution, ohne nochmals USt-Zahllast und KK-Kosten. Steuerreserven sind separat vorgemerkt.¹ KK-Spitze ist eine konservative Obergrenze bei späteren übrigen Einzügen; keine rekonstruierte Original-Tagesrechnung. Euro-Rundungen der Quellszahlungen werden in der Kontofortschreibung erhalten.

Best Case | Monatszahlung

Soll-USt, Steuerreserve, Finanzierung und Barkautionsfall

Monat	Brutto-Einzug	Brutto-Ausg.	USt netto	SVZ	KK-Kosten	Konto Ende	USt-Reserve	ESt-Reserve	KK-Spitze ¹
01/ 27	0	19.607	0	0	50	10.343	0	0	0
02/ 27	0	170	0	1.316	50	8.807	0	0	0
03/ 27	0	237	0	0	50	8.520	0	0	0
04/ 27	25.195	8.390	-2.337	0	50	27.612	3.344	0	0
05/ 27	11.549	8.427	0	0	50	30.684	4.442	0	0
06/ 27	12.551	8.463	3.333	0	50	31.389	2.365	0	0
07/ 27	13.544	8.499	1.098	0	50	35.286	2.710	863	0
08/ 27	14.535	8.535	1.267	0	50	39.969	3.058	2.467	0
09/ 27	15.519	8.571	1.443	0	50	45.424	3.394	4.226	0
10/ 27	16.496	8.785	1.615	0	50	51.470	3.705	6.364	0
11/ 27	17.470	8.820	1.779	0	50	58.291	4.013	8.635	0
12/ 27	18.435	8.856	1.926	0	50	65.894	3.032	11.350	0
01/ 28	19.398	9.445	2.087	0	50	73.710	3.373	14.351	0
02/ 28	20.356	9.480	945	1.316	50	82.275	5.005	17.268	0
03/ 28	28.953	9.515	2.427	0	50	99.236	6.556	20.856	0
04/ 28	24.667	10.719	2.577	0	50	110.556	7.093	24.321	0
05/ 28	24.386	10.748	3.979	0	50	120.165	6.203	28.239	0
06/ 28	25.183	10.778	3.114	0	50	131.406	6.306	32.171	0
07/ 28	25.962	10.807	3.089	0	50	143.422	6.579	36.563	0
08/ 28	26.735	10.835	3.217	0	50	156.055	6.857	41.187	0
09/ 28	27.496	10.863	3.362	0	50	169.277	7.112	45.790	0
10/ 28	28.237	10.891	3.495	0	50	183.077	7.372	50.864	0
11/ 28	28.974	10.918	3.616	0	50	197.467	7.627	55.895	0
12/ 28	29.692	10.945	3.755	0	50	212.409	6.563	61.405	0
01/ 29	31.385	10.972	3.871	0	50	228.900	6.978	67.128	0
02/ 29	28.882	10.998	2.691	3.683	50	240.360	8.146	72.206	0
03/ 29	35.640	11.024	4.287	0	50	260.639	8.844	78.342	0
04/ 29	32.493	10.889	3.860	0	50	278.334	9.423	83.502	0
05/ 29	30.689	10.898	4.985	0	50	293.090	8.604	89.023	0
06/ 29	29.705	10.907	4.438	0	50	307.400	8.166	94.359	0
07/ 29	30.630	10.915	4.166	0	50	322.899	8.165	100.055	0
08/ 29	31.559	10.923	4.001	0	50	339.484	8.480	105.834	0
09/ 29	30.548	10.930	4.164	0	50	354.888	8.462	111.411	0
10/ 29	32.087	10.937	4.316	0	50	371.673	8.553	117.346	0
11/ 29	31.061	10.944	4.146	0	50	387.594	8.641	123.069	0
12/ 29	31.942	10.951	4.407	0	50	404.128	4.942	129.150	0

USt netto positiv = Zahlung, negativ = Erstattung. Ausgaben enthalten betriebliche Bruttozahlungen und ggf. Darlehensdienst / Barkautions, ohne nochmals USt-Zahllast und KK-Kosten. Steuerreserven sind separat vorgemerkt.¹ KK-Spitze ist eine konservative Obergrenze bei späteren übrigen Einzügen; keine rekonstruierte Original-Tagesrechnung. Euro-Rundungen der Quellszahlungen werden in der Kontofortschreibung erhalten.

Kontoguthaben und freie Mittel getrennt.

Stichtag 31.12.2029 | keine doppelte Steuerzahlung

Fall	Konto	USt vorgemerkt	Ertragsteuer ¹	Noch unverdient ²	Nach Reserven
Stresstest	72.444	2.399	19.370	6.911	43.764
Worst Case	135.641	2.765	40.371	7.774	84.731
Average Case	227.705	3.313	70.960	9.069	144.363
Best Case	404.128	4.942	129.150	12.366	257.670

¹ Vorsichtige Reserve auf positives kumuliertes Ergebnis.² Bereits eingezogene, zum Stichtag noch nicht verdiente Beitragszeit aus der bisherigen taggenauen Vertragsplanung; Beitragseinzüge und Leistungsabgrenzung bleiben unverändert. Diese zusätzliche betriebliche Reserve ist kein zweiter Steuerbetrag und keine zusätzliche Ausgabe.

Ein Darlehens- oder Kontokorrentzufluss ist Fremdkapital. Das Kontoguthaben enthält gegebenenfalls solche Mittel. Nicht gezogener Kreditrahmen ist verfügbarer Finanzierungsspielraum, aber kein eigener Bankbestand. Die Monats- und Jahrespläne führen diese Größen getrennt.

Vier Fälle innerhalb des Rahmens.

Objektmiet-USt und alternative Sicherheit separat geprüft

Fall	Spitze ohne Miet-USt	Spitze mit Miet-USt	Ungezogener Rahmen
Stresstest	14.981	15.958	4.042
Worst Case	0	0	20.000
Average Case	0	0	20.000
Best Case	0	0	20.000

Mietaval und Barkaution | Konto Ende 2029

Fall	Mietaval A	Barkaution B
Stresstest	77.600	72.444
Worst Case	139.901	135.641
Average Case	231.965	227.705
Best Case	408.388	404.128

Die vorsichtige Barkautionsvariante trägt im Stress bis rund 15.958 EUR Spitzenbedarf einschließlich Miet-USt. 20.000 EUR Rahmen belassen rund 4.042 EUR Spielraum. Mietaval senkt den Bedarf; die Gebühren 15 EUR/ Monat sind gerechnet. Bessere Objektkonditionen sind keine Voraussetzung dieser Deckung.

Der 20.000-EUR-Rahmen ist Gegenstand der Finanzierungsanfrage. Bei Nichtnutzung fallen 50 EUR monatliche Bereitstellung im Rechenmodell an; sämtliche Gebühren sind in BWA und Bruttoliquidität berücksichtigt.

Warum die Absicherungen eingeplant sind.

Verwendung, Belastungsprüfung und geplante Steuerung

Das Standardmodell finanziert den Anlauf mit einem 30.000-EUR-Darlehen und berücksichtigt einen Kontokorrentrahmen von 20.000 EUR. Der Rahmen ist vor dem Start geplant, damit definierte zeitliche Unterdeckungen einschließlich Soll-USt und Barkaution abgedeckt werden können.

Im Stresstest beträgt die konservative Spitzenziehung rund 14.981 EUR ohne Objektmiet-USt beziehungsweise 15.958 EUR mit Objektmiet-USt. Im vorsichtigeren Fall verbleiben 4.042 EUR Rahmenreserve. In Worst, Average und Best ist kein Abruf erforderlich. Sämtliche Gebühren und Zinskosten sind bereits enthalten.

Baustein	Geplanter Rahmen	Aufgabe und Einordnung
Anlaufdarlehen	30.000 EUR; 6 % Kalkulationszins	Zwölf Monate nur Zinsen, danach 48 monatliche Annuitäten zu 704,55 EUR. Finale Konditionen werden vor Abschluss in die Monatsplanung übernommen.
Kontokorrent	20.000 EUR; Barkaution im Hauptfall	Finanzierungsbestandteil des Stresstests und Reserve für zeitliche Abweichungen. Bei Nichtnutzung 50 EUR monatliche Bereitstellung als Rechenansatz.
Steuer- und Leistungsreserven	Separat vom Bankbestand ausgewiesen	Soll-USt, Sondervorauszahlungen, Ertragsteuerreserve und noch nicht verdiente Beitragszeit werden nicht mit frei verfügbaren Eigenmitteln gleichgesetzt.

Steuerung vor und nach dem Start

Die Fälle variieren bei Vorverkauf und Neuabschlüssen; Tarif-, Kosten- und Austrittslogik bleiben gleich. Stresstests sind definierte Gegenrechnungen und keine Wahrscheinlichkeitsprognosen.

Die beschriebenen Maßnahmen bilden den vorgesehenen Steuerungsrahmen der Geschäftsführung. Zahlungsströme und Liquidität werden monatlich mit der Planung abgeglichen.

Risiken, Absicherungen und Steuerung

Sieben konkrete Vorsorgepunkte für den Standardbetrieb.

**Langsamer Mitglieder Aufbau ist im Anlaufmodell berücksichtigt.**

Der Stresstest rechnet mit 110 Vorverkäufen und 17 Neuabschlüssen pro Monat. 30.000 € Anlaufdarlehen und 20.000 € Kontokorrent sind eingeplant. Vorverkaufswerbung und laufendes Marketing sind in der Kostenbasis enthalten.

**Zahlungsausfälle sind mit 7 % eingeplant.**

Beiträge und Anmeldegebühren enthalten einen Ausfallabschlag von 7 %. Einzüge, Rücklastschriften und offene Forderungen werden laufend nachgehalten; die tatsächliche Einzugsquote wird mit der Planung abgeglichen.

**Liquiditätsspitzen bleiben im vorgesehenen Kreditrahmen.**

Mit Barkaution und Objektmiet-USt erreicht die vorsichtige Kontokorrentspitze 15.958 €. Beim vorgesehenen Rahmen von 20.000 € verbleiben 4.042 € Reserve. Darlehensdienst, Zinsen und Liniengebühren sind eingerechnet.

**Die Vorlaufphase und volle Objektkosten sind eingeplant.**

Drei miet- und nebenkostenfreie Vorlaufmonate sind angesetzt. Ab April 2027 rechnet das Modell mit 1.600 € voller Nettokaltmiete. Courtage und Barkaution sind berücksichtigt; bessere Einstiegskonditionen sind nicht vorweggenommen.

**Steuern und noch nicht verdiente Beiträge werden reserviert.**

Soll-USt, Dauerfristverlängerung und Sondervorauszahlung sind in der Liquidität enthalten. Vorgemerkte Steuern und noch nicht verdiente Beitragszeiten werden getrennt vom frei verfügbaren Kontoguthaben ausgewiesen.

**Wartung und digitaler Betrieb sind in der Kostenbasis enthalten.**

Laufende Softwarekosten sind eingerechnet; Wartung und Verschleiß sind ab Oktober 2027 mit 150 € pro Monat angesetzt. Große Defekte sind im Asset-Modell abgegrenzt. Bei Störungen werden die zuständigen Anbieter eingebunden.

**Ein fester Ausstattungspark und lange Öffnungszeiten sind vorgesehen.**

16 Kraft- und 10 Cardiogeräte, Freihandel-/Functional-Bereich, Recovery, mannshohes Drehkreuz und digitale Ausstattung bilden den festen Standard für 150 bis 350 m². Die Anordnung passt zur Fläche; lange Öffnungszeiten und laufende Auslastungsbeobachtung unterstützen den Betrieb.